

Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen
Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband
Band: 24 (1951)
Heft: 4

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

DER FOURIER

OFFIZIELLES ORGAN DES SCHWEIZ. FOURIERVERBANDES
UND DES VERBANDES SCHWEIZ. FOURIERGEHILFEN

XI. Schweiz. Fouriertage in Bern

8.—10. Juni 1951

Kameraden!

In 2 Monaten finden in der Bundeshauptstadt die 11. Schweiz. Fouriertage statt. In unserem Fachorgan und in den Sektionen ist schon wiederholt auf diese Veranstaltung hingewiesen worden.

Die fachtechnischen Prüfungen und das Schiessen standen schon bisher auf dem Programm der Fouriertage. Neu ist die Durchführung eines Laufes. Der Zentralvorstand und die Technische Kommission sind sich einig, dass eine Prüfung über die physische Leistungsfähigkeit unbedingt am Platze ist. In verschiedenen Sektionen wurden schon solche Läufe durchgeführt und sie sind, besonders von den jungen Kameraden, mit Begeisterung aufgenommen worden. Die zweckmässige Verwendung der physischen Kräfte ist von grosser Wichtigkeit. Dabei muss sich der Wehrmann aber bewusst sein, dass er nach dem Lauf noch einsatzbereit sein muss. Das ist der Unterschied zwischen dem rein sportlichen Lauf und einer wehrsportlichen Prüfung.

Aus der Bewertungsskala ist ersichtlich, dass die fachtechnischen Fragen besonders stark bewertet werden. Es wird sich also nicht lohnen, das Hauptgewicht auf eine gute Laufzeit zu legen und die Fachaufgaben zu vernachlässigen.

Die Mitarbeit von Herrn Oberst Corecco, dem Kommandanten der Fourierschulen, als Präsident des Kampfgerichtes bietet alle Gewähr für eine einwandfreie Beurteilung der Leistungen.

Kameraden! Die heutige Zeit verlangt Höchstleistungen auf allen Gebieten. Unser Vertrauensposten in der Armee verpflichtet uns, auch auf militärischem Gebiete den ganzen Mann zu stellen. Dass man an den kompetenten militärischen Stellen unsere Arbeit, aber auch die ausserdienstliche Tätigkeit des S. F. V. richtig einschätzt, beweist wohl am besten die Tatsache, dass uns für die Erfüllung der technisch-organisatorischen Aufgaben (Verpflegung, Kontrollposten, Schiesstand, Rechnungsbüro usw.) die Fourier- und die Küchenchef-Schule zur Verfügung stehen werden. Diese grosszügige Unterstützung seitens des O. K. K. verdient unseren besten Dank. Der S. F. V. erweist sich dieser Unterstützung als würdig, indem sich recht viele Mitglieder an den Wettkämpfen beteiligen.